

EVR gewinnt auch Rückspiel in Klagenfurt

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Montag, den 29. August 2016 um 13:17 Uhr



Vor ca. 200 Zuschauern fuhr der EV Regensburg einen ungefährdeten 5:1-Erfolg ein. Der KAC II war auch im zweiten Vergleich am Ende ohne Chance.

Regensburg konnte Tomas Gulda und Tim Brunnhuber wieder im Team begrüßen. Lediglich Marco Habermann fiel weiterhin verletzungsbedingt aus. Daniel Fießinger unterstützte wieder Cody Brenner, der diesmal über die volle Distanz im Tor stand. Die Hausherren vom KAC II boten einen ähnlichen Kader wie im Hinspiel auf, diesmal stand allerdings Drצל im Kasten der Kärntner.

Viel Aufschluss gab das Spiel am Sonntagnachmittag weiterhin nicht. Zunächst begann die Partie aufgrund einer langen und problematischen Anreise der Gäste ganze 45 Minuten später und so fiel das erste Bully erst um 17.15 Uhr. Der EVR machte aber keineswegs den Eindruck, als wären die Beine zu lange im Bus, sondern das Gegenteil war der Fall. Zwar hatte Klagenfurt gleich mehrfache gute Einschussmöglichkeiten und Cody Brenner musste öfters eingreifen, jedoch war es zum Großteil in Ordnung. Die Oberpfälzer markierten auch in der 16. Spielminute die 1:0-Führung aus ihrer Sicht, als Daniel Stiefenhofer im Gewühl den Überblick behielt. Kurz vor der ersten Sirene konnte der EVR dann sogar noch nachlegen und zwar in Form von Nikola Gajovsky. Der Tscheche traf in Überzahl gekonnt zum 2:0-Pausenstand (20.).

Im Mittelabschnitt übernahm Klagenfurt dann etwas das Tempo und der EVR war zunächst auf die eigenen Defensive bedacht. Nicht mehr mit dabei war Barry Noe nach nur 20 Minuten und zwar aus reiner Vorsicht, da er sich im Hinspiel eine Rippenprellung zuzog. Die Beschwerden ließen einen weiteren Einsatz am Sonntag nicht mehr zu. Es ging die ersten paar Minuten munter auf und ab, jedoch wollte das Spielgerät nicht in die Maschen. Als aber dann ein verunglückter EVR-Schuss von der blauen Linie letztendlich bei Peter Flache landete, verwertete dieser die sich ergebende Chance eiskalt zum 3:0 (25.). Somit schienen die Weichen frühzeitig auf Sieg gestellt und dementsprechend waren die Freiräume für die Hausherren aus Österreich noch größer. Petelin bedankte sich in der 30. Minute dafür und erzählte das 1:3 und brachte den KAC II zum ersten Mal auf die Anzeigetafel.

Drittel drei galt es dann für beide Seiten nur noch herunter zu spielen. Die Gastgeber versuchten zwar nochmal alles, aber die Kräfte schwanden nur noch umso mehr. Regensburg nutzte das aus und erhöhte durch Sebastian Wolsch, der mit einem doppelt abgefälschten Schuss traf, auf 4:1 (43.). Als dann ein Hausherren-Akteur in der 46. Spielminute in die Kühlbox musste, legte EVR-Verteidiger Tomas Gulda mit einem Hammer von der blauen Linie noch das 5:1 nach. Bei diesem Ergebnis blieb es auch, eine dicke Chance ließen die Gäste noch ungenutzt und zwar in Person von Adam Stuart, der in der 58. Spielminute aus freier Position über das gegnerische Gehäuse zielte.

Für das Team von Doug Irwin steht am kommenden Wochenende nur ein Spiel auf dem Programm, aber das hat es in sich. Zu Gast sind am Freitagabend die Dresdner Eislöwen aus der DEL2, die ein guter Gradmesser für den EVR sein werden. Zunächst findet aber am heutigen Abend die Saisoneroöffnungsfeier im Festzelt Glöckl statt, Beginn der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr mit dem Eintreffen der Akteure, ab 18.15 Uhr beginnt das Programm auf der Bühne.